

Einzureichen an:

Nicht vom Antragstellenden auszufüllen

Förderservice GmbH der
Investitionsbank Sachsen-Anhalt
Leipziger Straße 49a
39112 Magdeburg

Eingangsdatum



Kd-Nr.:

Ich/Wir beantrage(n) bei der Investitionsbank Sachsen-Anhalt die Gewährung eines Zuschusses aus dem Bereich der

ZIELGRUPPEN- UND BESCHÄFTIGUNGSFÖRDERUNG

gemäß der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für die Vermeidung beruflicher und gesellschaftlicher Ausgrenzung sowie für die individuelle und soziale Wiedereingliederung von arbeitslosen Personen für den Förderbereich

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Sachsen-Anhalt Aktive Eingliederung | <input type="checkbox"/> Sachsen-Anhalt Regionale Koordination |
| <input type="checkbox"/> Sachsen-Anhalt Familien stärken –
Perspektiven eröffnen - Gebietskörperschaften | <input type="checkbox"/> Sachsen-Anhalt STABIL |
| <input type="checkbox"/> Sachsen-Anhalt Gesellschaftliche Teilhabe:
Jobperspektive 58+ | |

1. ANGABEN DER/DES ANTRAGSTELLENDEN

1.1 Allgemeine Angaben

Name /Firmenname (ggf. lt. Handelsregister/Vereinsregister)

Gründungsdatum

Straße, Hausnummer

Benutzer ID

PLZ

Ort

ggf. Ortsteil

E-Mail

Vorwahl/Rufnummer

Landkreis/Gemeindenummer (falls zutreffend)

Rechtsform

- | | | | | | |
|---------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------|-------------------------------|-----------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> OHG | <input type="checkbox"/> GbR | <input type="checkbox"/> KG | <input type="checkbox"/> GmbH | <input type="checkbox"/> AG | <input type="checkbox"/> Körperschaft ö. R. |
| <input type="checkbox"/> Verein | <input type="checkbox"/> Sonstige | | | | |

Branche/Tätigkeitsbereich

Vorsteuerabzugsberechtigt?

- Ja Nein teilweise mit %

1.2 Ansprechpartner zum Antrag (sofern zutreffend)

Ansprechpartner zum Antrag (Name, Vorname)

Vorwahl/Rufnummer/Fax

E-Mail



SACHSEN-ANHALT



EUROPÄISCHE UNION
ESF
Europäischer
Sozialfonds

(Stand: 03.02.2016)

2. KURZANGABEN ZUM PROJEKT

2.1 Ort des Projektes

Hinweis:

Ggf. weitere Orte, an denen das Projekt durchgeführt wird, müssen in einer gesonderten Anlage erfasst werden.

2.2 Projektbezeichnung

2.3 geplante zeitliche Dauer

Beginn des Projektes

Ende des Projektes

2.4 Beantragung einer Genehmigung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn (sofern zutreffend)

Nein Ja geplanter Maßnahmebeginn

Hinweis:

Die Genehmigung zum vorzeitigen Beginn erfolgt mit gesondertem Schreiben. Wir weisen bereits darauf hin, dass trotz Ausnahmegenehmigung Bewilligungen nur im Rahmen der jeweils verfügbaren Haushaltsmittel ausgesprochen werden. Insofern tragen Sie das volle finanzielle Risiko, sollte die Förderung nicht oder nicht in der beantragten Höhe bewilligt und ausgezahlt werden.

2.5 Kurze Beschreibung des Projektes

3. DATEN ZU INDIKATOREN

3.1 Outputindikator

Kalenderjahr	<input type="text"/>	Zielwert	<input type="text"/>	davon weiblich	<input type="text"/>
Kalenderjahr	<input type="text"/>	Zielwert	<input type="text"/>	davon weiblich	<input type="text"/>
Kalenderjahr	<input type="text"/>	Zielwert	<input type="text"/>	davon weiblich	<input type="text"/>
Kalenderjahr	<input type="text"/>	Zielwert	<input type="text"/>	davon weiblich	<input type="text"/>

Hinweise:

Für die Förderbereiche Aktive Eingliederung, Gesellschaftliche Teilhabe: Jobperspektive 58+ und Familien stärken – Perspektiven eröffnen lautet der Outputindikator: Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose
Für den Förderbereich STABIL lautet der Outputindikator: Unter 30jährige, die an den Projekten der Berufsvorbereitung oder Ausbildungsförderung teilnehmen
Angaben jährlich und Maßeinheit in Personen

3.2 Ergebnisindikator

Bezeichnung des Ergebnisindikators

Kalenderjahr	<input type="text"/>	Zielwert	<input type="text"/>	davon weiblich	<input type="text"/>
Kalenderjahr	<input type="text"/>	Zielwert	<input type="text"/>	davon weiblich	<input type="text"/>
Kalenderjahr	<input type="text"/>	Zielwert	<input type="text"/>	davon weiblich	<input type="text"/>
Kalenderjahr	<input type="text"/>	Zielwert	<input type="text"/>	davon weiblich	<input type="text"/>

Hinweise:

Für die Förderbereiche Aktive Eingliederung, Gesellschaftliche Teilhabe: Jobperspektive 58+ und Familien stärken – Perspektiven eröffnen lautet der Ergebnisindikator: Teilnehmende, die unmittelbar **nach** ihrer Teilnahme auf Arbeitssuche sind, eine schulische/berufliche Ausbildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangt oder einen Arbeitsplatz gefunden haben, einschließlich Selbstständige

Für den Förderbereich STABIL lautet der Ergebnisindikator: Unter 30jährige, die **nach** Maßnahme eine Qualifikation erlangt haben

Angaben jährlich und Maßeinheit in Personen

4. ANGABEN ZUR BANKVERBINDUNG

IBAN

BIC (SWIFT-Code)

Länder- Prüf- Bankleitzahl Kontonummer

Kreditinstitut

Kontoinhaberin/Kontoinhaber

5. DEM ANTRAG BEIZUFÜGENDE UNTERLAGEN

Die dem Antrag beizufügenden Anlagen entnehmen Sie bitte der förderbereichsspezifischen Unterlagencheckliste.

6. ERKLÄRUNGEN DER/DES ANTRAGSTELLENDEN

Durch den/die Antragstellende/n wird erklärt, dass:

- mit dem Projekt noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird, es sei denn, dass auf Antrag der vorzeitige Projektbeginn genehmigt wurde. Als Projektbeginn ist bereits der verbindliche Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages zu werten.
- bei Vorliegen einer Vorsteuerabzugsberechtigung nach § 15 Umsatzsteuergesetz (UStG) die Förderung auf der Grundlage der Nettoausgaben beantragt wird. Ein Antrag auf Umsatzsteuerbefreiung nach §4 Nr. 21 a) bb) UStG wird bei Bedarf gestellt.
- die in diesem Antrag (einschließlich seiner Anlagen und aller antragsbegleitender Unterlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind.
- die geltende Richtlinie zur Gewährung von Zuwendungen für die Vermeidung beruflicher und gesellschaftlicher Ausgrenzung sowie für die individuelle und soziale Wiedereingliederung von arbeitslosen Personen (Zielgruppen- und Beschäftigungsförderung) - RdErl. des MS vom 21.01.2015 -, die mir/uns mit den Antragsunterlagen zur Verfügung gestellt wurde und die sich daraus im Falle einer Bewilligung für mich/uns ergebenden Verpflichtungen, insbesondere aus den Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P)/ Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung an Gebietskörperschaften und Zusammenschlüsse von Gebietskörperschaften in der Rechtsform einer juristischen Person des öffentlichen Rechts (ANBest-GK), mir/uns bekannt sind. Ich/Wir erkenne(n) diese an. Mir/Uns ist bekannt, dass ein Rechtsanspruch auf Gewährung einer Zuwendung nicht besteht.
- für das beantragte Projekt über die im Ausgaben- und Finanzierungsplan (Anlage 1) aufgeführten öffentlichen Förderungen und Finanzmittel hinaus von anderer Stelle keine öffentlichen Gelder bewilligt oder beantragt wurden und die dargestellte Kofinanzierung und damit die Gesamtfinanzierung des Projektes gesichert ist.
- weitere Finanzierungsmöglichkeiten geprüft wurden und nicht vorhanden sind.
- eine projektbezogene Einzelbelegabrechnung sichergestellt wird und innerbetriebliche Umlagen nicht ausgewiesen werden. Um eine eindeutige Identifizierbarkeit des aus EU-Strukturfondsmitteln finanzierten Projektes zu gewährleisten, wird über alle Finanzvorgänge des Projektes gesondert Buch geführt oder ein geeigneter, projektbezogener Buchungscode verwendet.
- die IB berechtigt ist, Stellungnahmen anderer Stellen für die Beurteilung der/des Antragstellenden einzuholen. Zu diesem Zweck befreie(n) ich/wir den Kreditgeber, Verbände, Kammern sowie Behörden von ihren Verschwiegenheitspflichten.
- ich/wir zahlungsfähig bin/sind und gegen mich/uns kein Insolvenzverfahren unmittelbar bevorsteht, beantragt, eröffnet oder mangels Masse abgelehnt oder eingestellt worden ist und dass ich/wir unverzüglich der IB mitteile(n), wenn bis zur Bewilligung des Antrages ein Insolvenzverfahren unmittelbar bevorstehen sollte, beantragt, eröffnet oder mangels Masse abgelehnt oder eingestellt wird.
- ich/wir mich/uns verpflichte(n), der IB Änderungen zu Antragsangaben unverzüglich zu übermitteln.
- mir/uns bekannt ist, dass die IB berechtigt ist, weitere Angaben und Unterlagen anzufordern, soweit diese für die Entscheidung erforderlich sind. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, alle noch zur Bearbeitung dieses Antrages erforderlichen

Unterlagen/Informationen/Auskünfte zu erbringen/zu erteilen. Sollten im Rahmen der Antragsbearbeitung Prüfungen an Ort und Stelle für notwendig gehalten werden, so erkläre(n) ich/wir mich/uns damit einverstanden.

- l) ich/wir die Finanzbehörden gegenüber der IB von der Pflicht zur Wahrung des Steuergeheimnisses (§ 30 Abgabenordnung) entbinde(n).
- m) dieses Projekt nicht im Auftrag Dritter durchgeführt wird oder werden soll.
- n) die Bestimmungen des Mindestlohngesetzes vom 11. August 2014 (BGBl. I S. 1348) eingehalten werden.
- o) die Vorschriften des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) beachten werden.
- p) bei der Realisierung des beantragten Vorhabens die hierfür geltenden Vorschriften des Umweltrechts der Europäischen Union, des Bundes und des Landes Sachsen-Anhalt einhalten werden, sofern geschützte Umweltmedien von dem Vorhaben betroffen sind (z. B. durch Emissionen in Luft, Wasser, Boden, Lärm, Abfall). Ich/wir werden sicherstellen, dass negative Umweltwirkungen durch das Vorhaben entsprechend den aktuellen Umweltstandards so gering wie möglich gehalten werden.
- q) Kenntnis darüber besteht, dass es sich bei den beantragten Fördermitteln um eine Subvention handelt, auf die § 264 des Strafgesetzbuches (StGB) und gemäß § 1 des Subventionsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (SubvG-LSA vom 09.10.1992, GVBl. S. 724) die §§ 2 bis 6 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen (Subventionsgesetz - SubvG, BGBl. 1976, Teil I, S. 2037 f.) Anwendung finden. Gemäß § 3 SubvG besteht die Verpflichtung, unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind.
Subventionserhebliche Tatsachen im Sinne dieser Vorschriften sind folgende Angaben: die Angaben und Erklärungen zu den Ziffern 1., 2.1 bis 2.3, 3, 6. a) bis g), 6. i), 6. m) bis 6. p). dieses Antrags und die Angaben in den folgenden antragsbegleitenden Unterlagen: Ausgaben- und Finanzierungsplan, Vollmacht, Unterschriftskarte, Erklärung zur Einordnung als öffentlicher Auftraggeber, Erklärung zur Vergabe von Aufträgen.
Auf die Subventionserheblichkeit der getätigten Angaben in darüber hinaus beizufügenden Unterlagen wird in den Anlagen selbst gesondert hingewiesen.

7. EINWILLIGUNG IN DIE VERARBEITUNG UND VERÖFFENTLICHUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

7.1 Publikation

Im Falle der Bewilligung erkläre(n) ich mich/wir uns damit einverstanden, dass mein/unser Vorhaben mit Vorhabens relevanten Daten gemäß Nr. 1 des Anhangs XII der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 vom Land Sachsen-Anhalt veröffentlicht werden.

7.2 Werbeeinverständnis

Die IB kann Sie maßgeschneidert beraten und Informationen individuell auf Sie abstimmen. Bei Start und Änderungen von Förderprogrammen können wir Sie benachrichtigen. Alle Neuheiten der Investitionsbank Sachsen-Anhalt erfahren Sie exklusiv – wenn Sie der diesbezüglichen Nutzung Ihrer Daten zustimmen:

Ich/Wir erkläre(n) mich/uns widerruflich damit einverstanden, dass die Investitionsbank Sachsen-Anhalt die mit diesem Antrag erhobenen persönlichen Daten nutzt, um mir/uns interessante Informationen zu weiteren Fördermöglichkeiten telefonisch, per Fax, E-Mail oder schriftlich zukommen zu lassen.

Ja

Nein

7.3 Einwilligung in die Datennutzung

Ich bin/Wir sind damit einverstanden, dass die im Antrag (einschließlich Anlagen) gemachten Angaben zur Abwicklung der Förderung bei der Investitionsbank Sachsen-Anhalt, Domplatz 12, 39104 Magdeburg erfasst, gespeichert und verarbeitet sowie an die mit der Durchführung der Förderung befassten Institutionen des Landes, des Bundes und der EU, an die für die Verwaltungs- und Kontrollsysteme zuständigen Dienststellen des Landes, des Bundes und der EU-Kommission übermittelt, von diesen erfasst, gespeichert und verarbeitet werden können.

Außerdem ist mir/uns bekannt, dass keine Verpflichtung aufgrund einer Rechtsvorschrift besteht, die im Antrag geforderten Angaben zu machen (§ 4 Abs. 2 des Gesetzes zum Schutz personenbezogener Daten der Bürger im Land Sachsen-Anhalt), diese Angaben jedoch für die Antragsbearbeitung erforderlich sind. Weiterhin ist mir/uns bekannt, dass ich/wir diese Einwilligung verweigern und mit Wirkung für die Zukunft widerrufen kann/können, die Bearbeitung des Antrags dann allerdings nicht mehr möglich ist.

UNTERSCHRIFT(EN) DER/DES ANTRAGSTELLENDEN/BEVOLLMÄCHTIGTEN

Ort, Datum

Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)

Ort, Datum

Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)

Unterschrift (Stempel, sofern relevant)

Unterschrift (sofern relevant)